

Green Strip *Grüne Streifen*

When I got the studio at 82 Schneller Strasse, five years ago, the strip of land in front of the house was pretty barren. I was warned about munitions buried by the Russians after the war. Fact is that there is only one inch of top soil. The rest is rubble. Layers of soil have been added each year and the plant life has been added each year and the plant life has developed and changed as a result. In summer we are now within a green enclosure, with my texts peeping out and communicating with the passers-by, about gardens and artists and life. The green strip lives and changes!

Als ich vor fünf Jahre das Atelier in der Schneller Strasse 82 bekam, war der Streifen Land vor dem Haus ziemlich dürr. Ich wurde gewarnt, dass die Russen Munitionen nach dem Krieg dort eingebuddelt hatten. Fakt ist, dass es nur ein paar Zentimeter Muttererde an der Oberfläche gibt. Der Rest ist Schutt. Erdschichten wurden Jahr für Jahr dazu gegeben und das Pflanzenleben hat sich daraus entwickelt und verändert. Im Sommer sind wir jetzt in einem grünen Gehege, aus dem meine Texte heraus schauen und mit den Passanten kommunizieren - über Gärten und Künstler und das Leben. Der Grüne Streifen lebt und entwickelt sich.

I decided not to do any mowing and let the „Wilde Wiese“ show itself in all its phases and to practise minimal intervention with the flower beds too.

Ich habe mich entschieden, mit dem Mähen aufzuhören und die Wilde Wiese wild sein zu lassen und auch mit den Beeten minimalen Eingriff zu praktizieren.

The Italian philosopher Giordano Bruno (1546 – 1600), who was burnt at the stake by the Catholic Inquisition as a heretic, already conceived the idea of the infinity of the universe. His dialogs address the ethics of a space filled with eternal life: "The acceptance of all possible cultures on other continents or other worlds, and respect for all forms of life." Quoted by Paulo Bianchi, "Künstler als Gärtner" in Kunstforum 145, 1999.

Bereits der italienische Philosoph Giordano Bruno (1546 – 1600), der von der katholischen Inquisition als Ketzer auf dem Scheiterhaufen verbrannt wurde, fasste den Gedanken der Unendlichkeit des Universums... Seine Dialoge sprechen die Ethik eine von unendlichem Leben erfüllten Raumes an: die Akzeptanz aller Kontinenten oder auf anderen Welten möglichen Kulturen, Lebensweisen und die Achtung für aller Arten des Lebendigen." Zitiert von Paulo Bianchi, „Künstler als Gärtner“ in Kunstforum 145, 1999.

Bianchi texts on the fence:

The acceptance of all possible cultures on other continents or other worlds, and respect for all forms of life.

The garden is the way – The garden of art is a bundle of unregimented roots and linkage of events.

The artist gardener lives as a rootless person a life on the way, an existence of wandering.

Human movement is being underway, is being in movement, and stands for self development as existence form.

Bianchi-Texte an dem Zaun:

Die Akzeptanz aller auf anderen Kontinenten oder auf anderen Welten möglichen Kulturen, Lebensweisen und die Achtung aller Arten des Lebendigen.

Das Gärtnern ist der Weg – Der Garten der Kunst ... ein Wurzelwerk unreglementierter Vernetzung von Ereignissen.

Der Künstlergärtner lebt als Entwurzelter ein Leben auf dem Weg, eine Existenz auf Wanderschaft.

Menschliche Bewegung ist Unterwegssein, ist Sein in Bewegung, steht für Selbstveränderung als Existenzform.

The garden is a very communicative feature and is bringing about a great deal of interest from people who may or may not otherwise be interested in what we call art.

Der Garten ist ein sehr kommunikatives Element und erweckt Interesse von Menschen, die sich sonst vielleicht nicht für das interessieren, was wir Kunst nennen.

The boards with the statement from Isaiah "And grass shall grow over your cities" which I changed to "our cities", have been developed so that the German and English have been overwritten with Tswana, Polish, Turkish and over the foliage collage, Greek, Arabic, Mandarin and Russian have grown.

Die Schilder mit dem Zitat von Isaiahs "Und Grass soll über eure Städte wachsen", habe ich zu „unsere Städte“ verändert. Diese wurden entwickelt, sodass über dem Deutschen und Englischen auch Tswana, Polnisch, Türkisch, und über der Blätterwerk-Collage Griechisch, Arabisch, Mandarin und Russisch wuchs.

Plants and people move to the places that give them the best chance of survival.

Pflanzen und Menschen bewegen sich zu den Orten, wo die besten Überlebenschancen herrschen.

The Green Man is often perceived as an ancient Celtic symbol. In Celtic mythology he is a god of spring and summer. He disappears and reappears year after year, century after century enacting themes of death and resurrection, the ebb and flow of life and creativity.

Der Grüne Mann wird oft als keltisches Symbol gesehen. In der keltischen Mythologie ist er der Gott von Frühling und Sommer. Er verschwindet und kommt wieder - Jahr für Jahr, Jahrhundert für Jahrhundert - und stellt Themen nach wie Tod und Wiedergeburt, der Ebbe und Flut von Leben und Kreativität.

At the time of the G8 I installed the G5. Five old chairs in a semicircle (but not a Strandkorb) before the Green Man. One for each continent. Any cuttings that were made, went onto them. One continent has already sunken into the grass. I'm not saying which one it might be.

Während des G8-Gipfels, habe ich die G5 aufgebaut. Fünf alte Stühle (und kein Strandkorb) vor dem Grünen Mann. Alles, was im Garten geschnitten wurde, landete auf diese Stühle. Ein Kontinent ist schon ins Gras gesunken. Ich sage nicht, welcher das sein mag.